

Newsletter Januar 2022

Inhalt

Aus der ANU

ökopädNEWS Dezember 2021: Digitalisierung & BNE

Ab 7.2.2022, Online-Fortbildungsreihe „Digital.Normal.Nachhaltig? Lernen zwischen Bits&Bäumen als Le(h)rnfeld für junge Menschen und BNE-Multiplikator*innen“

Ab 9.2.2022, Online-Fortbildung "Sojabohne für Trog und Teller - Praxisnahe Online-Fortbildung für BNE-Multiplikator*innen zu globalen Auswirkungen von Milch- und Fleischkonsum"

Termine

02.02.2022, Onlineveranstaltung: Transformative Bildung nimmt Politik und Wirtschaft in den Blick

08.02.2022, Onlineveranstaltung: Entwicklungspolitische Bildungs- und Förderangebote für Akteure der BNE

10.02.2022, Onlineveranstaltung: Transformative Methoden - Potential zur Bewältigung von Nachhaltigkeitsherausforderungen

15.02.2022, Onlineveranstaltung: 15. BilRes-Webseminar: Vom Wissen ins Handeln

19.03.2022, Onlineveranstaltung: Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Kindergarten

Stellenausschreibungen

Naturpädagog*innen für das Projekt Nemo

Bildungsmaterialien

„Künstliches Licht – nützlich und schädlich zugleich?“

Artenschutzrucksack Wald – Bildungsmaterialien zum Ausleihen für 10-14-Jährige

Broschüren für die Berufsorientierung in der Bioökonomie

„Spezial: Klimabildung im Unterricht“

„Der große Wandel: Wie kriegen wir die Kurve?“

Praxisbuch „Globales Lernen. Inspiration für den transformativen Unterricht“

Wasser-Quartett

Wasser-Methodenhandreichung

Unterrichtsmaterial „Vernetztes Denken und Handeln“ – zum kostenlosen Download

Weiterbildung

Qualifizierung Bildungslandschaftsmanager*innen für nachhaltige Entwicklung

Erinnerung! 2022/23 Wildnispädagogik für die Arbeit an Schulen – eine einjährige berufsbegleitende Weiterbildung

Erinnerung! Seminarreihe „Die Kraft des Spiels“

Förderung und Wettbewerbe

ESF Plus-Programm „Bildungskommunen“

Ideen gegen Folgen des Klimawandels

INTERREG VI A bietet Fördermöglichkeiten für BNE im Bereich der deutsch-polnischen Kooperationen

LEADER-Wettbewerb wird verlängert

BINGO!-Projektförderung: „Entsiegelung – Lasst die Erde atmen!“

Interessantes und Wissenswertes

Strukturelle Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in kommunale Bildungslandschaften Forschungs- und Diskussionsstand

Umfrage an Akteur*innen des non-formalen und informellen Lernens

[PS: Nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen \(nur für ANU-Mitglieder\)](#)

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515
Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar

Aus der ANU

ökopädNEWS Dezember 2021: Digitalisierung & BNE

ANU Bundesverband

Digitalisierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung – wie gehen diese beiden Bereiche zusammen? Welche Chancen, aber auch Risiken liegen in digitalen Tools und medienpädagogischen Ansätzen für die BNE? Welchen Kriterien sollte eine „gute“ digital geprägte BNE entsprechen? Um diese Fragen, sowie weitere wissenswerte Beiträge, geht es in der ökopädNEWS Dezember 2021. Die aktuelle und alle vorherigen Ausgaben finden Sie unter www.umweltbildung.de/oekopaednews.html

Ab 7.2.2022, Online-Fortbildungsreihe „Digital.Normal.Nachhaltig? Lernen zwischen Bits&Bäumen als Le(h)rnfeld für junge Menschen und BNE-Multiplikator*innen“

ANU Bundesverband

Die Digitalisierung und Social Media sind aus der Lebenswelt vieler, insbesondere junger Menschen nicht mehr wegzudenken. Doch was bedeutet das für Multiplikator*innen der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)? Wie kann die Zielgruppe junger Menschen in einer sich rasch entwickelnden digitalen Lebenswelt erreicht werden? Welche Herausforderung und Chancen bieten sich im Spannungsfeld zwischen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und BNE? Und (wie) kann Lernen zwischen „Bits&Bäumen“ gelingen? Basierend auf den Ergebnissen des ANU-Projekts DINOA bietet die Fortbildungsreihe einen Ort, um diese Fragen zu adressieren, Erfahrungen vorzustellen, Bildungsbeispiele kennenzulernen und eigene Kompetenzen zu digitalen Medien zu erweitern

Termine:

Modul 1: Lernen zwischen Bits&Bäumen – Einführung in (nicht) nachhaltige Digitalisierung und Bildungsmethoden – Montag, 07. Februar 2022, 9.30-15.00 Uhr

Modul 2: Nachhaltigkeit und Digitalisierung in der Lebenswelt junger Menschen – Dienstag, 22. Februar 2022, 15.00-18.00 Uhr

Modul 3: Instagram, Facebook, Twitter & Co. – Einführung in Social Media-Arbeit für Umweltzentren – Mittwoch, 02. März 2022, 14.00-18.00 Uhr

Coachingveranstaltung "How to Instagram" für Umweltzentren – Kurzeinführung, Fragen und Hilfe – Freitag, 04. März 2022, 10.00-12.30 Uhr

Modul 4: Digital.Normal.Nachhaltig? Instagram pädagogisch nutzen in Umweltbildung und BNE – Mittwoch, 09. März 2022, 9.30-17.00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen unter: <https://www.umweltbildung.de/index.php?id=8761>

Ab 9.2.2022, Online-Fortbildung "Sojabohne für Trog und Teller - Praxisnahe Online-Fortbildung für BNE-Multiplikator*innen zu globalen Auswirkungen von Milch- und Fleischkonsum"

ANU Bundesverband

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.	Landesgeschäftsstelle Haus der Natur Lindenstraße 34 14467 Potsdam Tel.: 0331/2015515	Bankverbindung MBS DE38 1605 0000 3503 0264 43 BIC: WELADED1PMB	Gemeinnütziger Verein Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam Reg.-Nr.: 1597 P St.-Nr 046/140/05543 Spenden an uns sind steuerlich absetzbar
Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.	Email: info@anu-brandenburg.de www.anu-brandenburg.de		

Unsere Ernährung hat global weitreichende Auswirkungen auf Menschen und die natürliche Umwelt – das trifft besonders auf den hohen Milch- und Fleischkonsum im Globalen Norden zu. Doch wie können diese globalen Auswirkungen und Gerechtigkeitsfragen in der lokalen Bildungspraxis thematisiert werden?

In der Online-Fortbildung „Sojabohne für Trog und Teller – Praxisnahe Online-Fortbildung für BNE-Multiplikator*innen zu globalen Auswirkungen von Milch- und Fleischkonsum“ wird diese Frage anhand des Themas Soja als Lerngegenstand und konkreter Methoden aus der Bildungspraxis beantwortet: In 4 halbtägigen Einheiten zwischen dem 09.02. bis 08.03.2022 erproben Multiplikator*innen der außerschulischen Umweltbildung und BNE anhand konkreter Beispiele, wie die globale Perspektive von Ernährung am Beispiel Soja als Lerngegenstand in Bildungsangeboten aufgegriffen werden kann. Dazu kooperiert die ANU mit den ANU Landesverbänden NRW, Mecklenburg-Vorpommern und Bayern sowie lokalen Institutionen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.umweltbildung.de/8735.html>

Termine

02.02.2022, Onlineveranstaltung: Transformative Bildung nimmt Politik und Wirtschaft in den Blick *Save our Future - Umweltstiftung*

Ziel des Workshops ist es, Perspektiven von Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft auf eine nachhaltige Transformation im Rollenspiel erleben, Konzepte von transformativem Lernen, Wirtschaftsdidaktik, sozial-ökologischen Transformationsstrategien und Demokratiebildung kennen lernen und Bausteine für die eigene Bildungsarbeit zu entdecken. Anmeldung bis zum 26.01.2022. Mehr Informationen gibt es [hier](#).

08.02.2022, Onlineveranstaltung: Entwicklungspolitische Bildungs- und Förderangebote für Akteure der BNE

Engagement Global

Engagement Global lädt zu einer Informationsveranstaltung über eine Auswahl einzelner Programme ein. Im Rahmen der Veranstaltung wird über die Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung für Veranstaltungen und den Einbezug erfahrener Referierender zur Verknüpfung der eigenen Arbeit von Akteur*innen mit entwicklungspolitischen und globalen Perspektiven informiert. Anmeldung bis zum 01.02.2022. Weitere Informationen [hier](#).

10.02.2022, Onlineveranstaltung: Transformative Methoden - Potential zur Bewältigung von Nachhaltigkeitsherausforderungen

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Wie können transformative Methoden zur Stärkung von Nachhaltigkeitsbewusstsein, Handlungs- und Partizipationskompetenz beitragen? Welche Ansätze gibt es, um den gesellschaftlichen Wandel zu mehr Nachhaltigkeit konkret und regional zu unterstützen? Der #DBUdigital Online-Salon zum Thema „Transformative Methoden – Potential zur Bewältigung von Nachhaltigkeits Herausforderungen“ geht diesen Fragen nach. Weitere Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung gibt es [hier](#).

15.02.2022, Onlineveranstaltung: 15. BilRes-Webseminar: Vom Wissen ins Handeln

BilRes

Als begeisterter Surfer verschrieb Christian Weigand von Blue Awareness sich nach Abschluss seines Studiums der Rettung der Meere. Jeder weiß von der besorgniserregenden Situation in den Meeren, und trotzdem werden die Probleme immer größer. Erkenntnis alleine löst noch keine Handlung aus. Durch Storytelling wird ein emotionales, „blaues“ Bewusstsein geschaffen: Was bedeuten die oft so erschreckenden aber schwer zu begreifenden Schlagzeilen wirklich? Welche Möglichkeit hat jeder Einzelne um vom Teil des Problems zum Teil der Lösung zu werden? Nach dem Impulsvortrag von Blue Awareness - Gründer Christian Weigand, bleibt anschließend Zeit für Diskussionen und das Planen von Aktionen. Mehr Informationen zur Veranstaltung gibt es [hier](#).

19.03.2022, Onlineveranstaltung: Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Kindergarten

Naturschule Deutschland e.V.

Bildung für nachhaltige Entwicklung fördert den Erwerb von Kompetenzen und befähigt Menschen ihr eigenes Handeln auf der Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen für eine lebenswerte Zukunft zu treffen.

Nachhaltiges Handeln wird angesichts des Klimawandels zunehmend wichtiger. Nur: wie setze ich das praktisch und wirkungsvoll im Kindergarten um?

Bei dieser Onlinefortbildung werden die grundlegenden Fragen des BNE sowie praxisrelevante Impulse und Projektarbeit thematisiert. Weitere Informationen [hier](#).

Stellenausschreibungen

Naturpädagog*innen für das Projekt Nemo

Stiftung Naturschutz Berlin

Sind Sie freiberuflich als Naturpädagog*in tätig und brennen dafür, Kindern die Stadtnatur näherzubringen? Haben Sie Erfahrung darin, mit Grundschulkindern spielerisch Stadtbäume und das Klima zu erforschen oder Spuren wilder Tiere zu entdecken?

Das Projekt „Nemo – Naturerleben mobil“ bietet Berliner Grundschulen und Horten zwei- und dreistündige naturpädagogische Outdoor-Veranstaltungen im Umfeld ihrer Einrichtungen an und sucht weitere Pädagog*innen für seinen Pool. Mehr Informationen [hier](#).

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.	Landesgeschäftsstelle Haus der Natur Lindenstraße 34 14467 Potsdam Tel.: 0331/2015515	Bankverbindung MBS DE38 1605 0000 3503 0264 43 BIC: WELADED1PMB	Gemeinnütziger Verein Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam Reg.-Nr.: 1597 P St.-Nr 046/140/05543 Spenden an uns sind steuerlich absetzbar
Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.	Email: info@anu-brandenburg.de www.anu-brandenburg.de		

Bildungsmaterialien

„Künstliches Licht – nützlich und schädlich zugleich?“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Egal ob im Straßenverkehr, auf der Arbeit oder zu Hause: Ein Leben ohne künstliches Licht ist kaum noch vorstellbar. Es hilft bei der Orientierung, dient der öffentlichen Sicherheit und erhöht die Attraktivität von Orten und Objekten bei Dunkelheit. Doch wann ist künstliches Licht schädlich für die Gesundheit – und warum kann "Lichtverschmutzung" Ökosysteme gefährden? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download [hier](#) zur Verfügung.

Artenschutzrucksack Wald – Bildungsmaterialien zum Ausleihen für 10-14-Jährige

Grüne Schule im Botanischen Garten Mainz

Im Projekt Wildpflanzenschutz Deutschland (WIPs-DE) arbeiten fünf Botanische Gärten zusammen, um ausgewählte „Verantwortungsarten“ zu erhalten. Die Grüne Schule im Botanischen Garten in Mainz verleiht im Rahmen dieses Projektes den Artenschutzrucksack Wald. In diesem Bildungsprogramm „to go“ dreht sich alles um Pflanzen im Lebensraum Wald und unsere Verantwortung dafür. Als Forscher*innen ermitteln die Teilnehmenden zum Beispiel Baumgrößen oder untersuchen das Mikroklima des Waldes. Dabei lernen sie, welche Bedeutung der Wald für das Klima hat, aber auch welche Auswirkungen der Klimawandel auf den Wald haben kann. Spielerisch beschäftigen sie sich mit der nachhaltigen Nutzung des Waldes und finden mehr über die Lebensgemeinschaft in Buchenwäldern heraus. Abschließend bereiten alle ihr eigenes Saatgut zum Mitnehmen auf. Der Artenschutzrucksack kann von Bildungseinrichtungen ausgeliehen werden und wird durch die Verbundgärten des Projekts WIPs-De – Botanische Gärten in Regensburg, Osnabrück, Potsdam, Berlin und Mainz – weitergegeben. Weitere Infos [hier](#).

Broschüren für die Berufsorientierung in der Bioökonomie

Wissenschaftsladen Bonn e.V. (WILA)

Austausch auf Augenhöhe, Infos aus erster Hand und viel Raum für die Fragen, Interessen und Ideen von Jugendlichen – darauf setzen die neuen Dialogformate „Ask a Worker“, „Help a Worker“ und „Navigate a Worker“ von „Jobs ohne Kohle?“. Ausgehend von Nachhaltigkeitskonflikten in der Bioökonomie lernen Schüler*innen ab Klasse 9 zielgruppengerecht berufliche Möglichkeiten kennen. Wie sich die neuen Formate analog, digital oder hybrid in der schulischen, außerschulischen und unternehmerischen Berufsorientierung einsetzen lassen, zeigen drei Broschüren, die im Rahmen des

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Wissenschaftsjahres 2020/2021 vom Wissenschaftsladen Bonn e.V. entwickelt worden sind und kostenlos zum Download zur Verfügung stehen [hier](#).

„Spezial: Klimabildung im Unterricht“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

"Lernen! Für welche Zukunft?" – So lautet einer der Slogans, die häufig auf Plakaten bei Fridays-for-Future-Demonstrationen zu sehen sind. Insbesondere junge Menschen fordern bei diesen Kundgebungen mehr Klimaschutz. Dem Bildungssystem kommt die Aufgabe zu, dieses Engagement der Kinder und Jugendlichen mit Wissen zu füllen. Doch wie genau kann das Thema Klima im Unterricht angesprochen werden? Und was gehört alles zur Klimabildung? Diese Spezialausgabe enthält Infos zum Stand der Klimabildung und Maßnahmen zur Stärkung in der Bildungspraxis. Zum Material unter www.umwelt-im-unterricht.de/spezial-klimabildung-im-unterricht

„Der große Wandel: Wie kriegen wir die Kurve?“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Wie müssen wir heute handeln, um einen lebenswerten Planeten für die nachfolgenden Generationen zu gestalten? Bei den aktuellen globalen Herausforderungen – vor allem beim Klimawandel – geht es darum, heute etwas zu tun, um Probleme in der Zukunft zu begrenzen. Das Wissen und die Technik dafür sind vorhanden. Doch unsere Gesellschaft tut sich schwer damit, langfristig zu denken. Wie lassen sich innovative Lösungen für die Welt von morgen finden – und wie ließe sich der Wandel umsetzen? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/der-grosse-wandel-wie-kriegen-wir-die-kurve

Praxisbuch „Globales Lernen. Inspiration für den transformativen Unterricht“

Carpus e.V.

Dieser Praxisband von Carpus e.V. zum Globalen Lernen lädt Lehrkräfte zur Auseinandersetzung mit globaler Gerechtigkeit und eurozentrischen Perspektiven im Schulunterricht ein. Ziel ist eine postkoloniale, diskriminierungskritische und transformative Pädagogik, die die Schülerinnen und Schüler zur Gestaltung einer nachhaltigen und gerechten Zukunft befähigt. Anhand von (Unterrichts)Beispielen und Alltagserfahrungen beschreibt ein diverses Team von Autorinnen und Autoren, wie Schule zur globalen Gerechtigkeit aufklären kann. Gleichzeitig sensibilisieren die Beiträge für eine Pädagogik, die die Reproduktion von Stereotypen und einer eurozentrischen Perspektive vermeidet. Gestaltungsmöglichkeiten für den Unterricht und für Projektstage regen zur Reflexion eigener Denkmuster und Unterrichtskonzepte an. Weitere Infos und kostenloser Download unter www.globaleslernen.de/praxisbuch-fuer-diskriminierungskritischen-unterricht

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Wasser-Quartett

a tip: tap e.V.

Rund um die Themen Leitungs- und Flaschenwasser. Das Quartett richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche und regt an, sich spielerisch mit den Vorteilen von Leitungswasser oder Flaschenwasser auseinanderzusetzen und die eigene Meinungsbildung zu schulen. Zum Vergleich stehen die Kategorien Magnesium- und Calciumgehalt, Nutzungsdauer, Preis und CO2-Bilanz. Das Quartett kann auf der a tip: tap e.V. Website erworben werden. <https://atiptap.org/wasserwissen/shop/wasser-quartett/>

Wasser-Methodenhandreichung

arche noVa e.V.

Im Rahmen des Projekts Eine Welt = Deine Welt des arche noVa e.V. wurde eine Handreichung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren erarbeitet, die bei der Bearbeitung des Themenkomplexes Wasser mit verschiedenen Methoden, Materialien und Hintergrundinformationen ab der 3. Klasse bis zur Oberstufe unterstützen soll. Aufgeteilt in die Module „Wasser allgemein“, „Virtuelles Wasser“, „WASH-Wasser, Sanitär und Hygiene“, „Menschenrecht Wasser“ und „Konflikte um Wasser“ unterstützt die Handreichung dabei, das Thema Wasser und einzelne Vertiefungsschwerpunkte für die Teilnehmenden vorzubereiten und mit ihnen durchzuführen. <https://www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien/alle/wasser-methodenhandreichung-fuer-multiplikatorinnen#>

Unterrichtsmaterial „Vernetztes Denken und Handeln“ – zum kostenlosen Download

Studienbüro Jetzt & Morgen

Klimawandel, Flüchtlingskrise und Turbulenzen rund um den Euro – Finanzkrise, brüchige Generationenverträge und Wohnraumangel: Warum ist die Gesellschaft mit unzähligen folgenreichen Problemen konfrontiert – im Großen wie im Kleinen? Und wieso wachsen die Schwierigkeiten oft weiter an? Die Hauptursache liegt in einem falschen Umgang mit komplexen Themen. <https://www.wandelvernetztdenken.de/unterrichtsmaterial/>

Weiterbildung

Qualifizierung Bildungslandschaftsmanager*innen für nachhaltige Entwicklung

Fields Institute in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU)

Basierend auf dem Leitgedanken der Konnektiven Bildung und den Zielen der Globalen Agenda 2030 adressieren die 10 inhaltlichen Qualifizierungsmodule in einem Zeitraum von 18 Monaten verschiedene Aspekte einer zeitgemäß gestalteten Bildungsarbeit. Die Teilnehmenden werden

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.	Landesgeschäftsstelle Haus der Natur Lindenstraße 34 14467 Potsdam Tel.: 0331/2015515	Bankverbindung MBS DE38 1605 0000 3503 0264 43 BIC: WELADED1PMB	Gemeinnütziger Verein Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam Reg.-Nr.: 1597 P St.-Nr 046/140/05543 Spenden an uns sind steuerlich absetzbar
Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.	Email: info@anu-brandenburg.de www.anu-brandenburg.de		

durch Expert*innen-Impulse, das Kennenlernen und Ausprobieren vielfältiger interaktiver und kreativer Tools und die Reflexion der eigenen Praxis dazu befähigt, in ihrem jeweiligen Umfeld die Chancen und Potenziale einer Konnektiven Bildung in ihrer alltäglichen Arbeit zu realisieren und entsprechende Vorhaben und Initiativen zu initiieren, zu begleiten und zu verstetigen. Anmeldung endet am 25.02.2022. Weitere Informationen [hier](#).

Erinnerung!

2022/23 Wildnispädagogik für die Arbeit an Schulen – eine einjährige berufsbegleitende

Weiterbildung

Wildnisschule Weg der Wildnis

Die Wildnispädagogik Jahresausbildung wurde speziell für Menschen entwickelt, die im Bereich Bildung arbeiten, die in Hort, Schule oder an anderen Lernorten Naturverbindung leben und einbringen wollen. Erfahre [hier](#) mehr über Inhalt und Anmeldeverfahren.

Erinnerung!

Seminarreihe „Die Kraft des Spiels“

Wildnisschule Weg der Wildnis

Seit Jahrtausenden nutzen indigene Völker die Kraft, die im Spiel liegt, um Wissen an die kommende Generation weiterzugeben. Zu lernen, ohne es zu merken, darum geht es. Voller Freude, Hingabe und Konzentration. Gerade Spiele sind der perfekte Einstieg in die Welt der Wildnispädagogik und Naturverbindung. Wer die Kraft des Spiels kennt, hat erst einmal genug an der Hand, um auch ohne umfangreiche Vorkenntnisse eine intensive Zeit mit Gruppen in der Natur zu verbringen. Alles Weitere kann dann wachsen. Du arbeitest als Lehrer*in, Erzieher*in, Lernbegleiter*in und möchtest mehr draußen unterwegs sein mit den Kindern. Hierfür brauchst du konkrete Methoden und Inhalte, gerne aus dem Bereich der Wildnispädagogik. Oder du bist Wildnispädagoge*in und willst tiefer eintauchen in die Möglichkeiten, die Spiele für deine Arbeit bereithalten. Oder du hast Kinder und merkst, wie wichtig es ist, eine gute Zeit gemeinsam in der Natur zu verbringen. [Hier](#) erfährst du mehr.

Förderung und Wettbewerbe

ESF Plus-Programm „Bildungskommunen“

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Mit dem neuen ESF Plus-Programm „Bildungskommunen“ unterstützt das BMBF, Landkreise und kreisfreie Städte bei der Weiterentwicklung ihrer Bildungslandschaft. Es geht um die Bewältigung drängender Herausforderungen im Bildungsbereich: von der Digitalisierung über den Aufbau neuer Kooperationen und Angebote hin zum Ausbau zukunftsträchtiger Bildungsthemen. Ein thematischer Schwerpunkt des neuen ESF Plus-Programms "Bildungskommunen" ist die Etablierung digital-analog

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.	Landesgeschäftsstelle	Bankverbindung	Gemeinnütziger Verein
Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.	Haus der Natur Lindenstraße 34 14467 Potsdam Tel.: 0331/2015515	MBS DE38 1605 0000 3503 0264 43 BIC: WELADED1PMB	Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam Reg.-Nr.: 1597 P St.-Nr 046/140/05543 Spenden an uns sind steuerlich absetzbar
	Email: info@anu-brandenburg.de www.anu-brandenburg.de		

vernetzter Bildungslandschaften für das lebensbegleitende Lernen. Bildungskommunen wählen darüber hinaus spezifische thematische Schwerpunkte, zum Beispiel im Bereich der kulturellen Bildung, der Demokratiebildung/ politische Bildung, der Bildung für Nachhaltige Entwicklung, der Fachkräftesicherung/ Bildung im Strukturwandel, der Integration durch Bildung oder der Inklusion. Mehr Informationen [hier](#).

Ideen gegen Folgen des Klimawandels

Bundesumweltministerium (BMU)

Mit zwei aufeinanderfolgenden Förderschwerpunkten unterstützt das Bundesumweltministerium (BMU) Maßnahmen und Ideen gegen Folgen des Klimawandels. In Förderschwerpunkt A bekommen Kommunen ein niederschwelliges Förderangebot für die befristete Stelle eines Anpassungsmanagers. Ein weiteres Bewerbungsfenster öffnet sich im kommenden Jahr für Schwerpunkt B, in dem das BMU sein Förderangebot auf lokale Vereine, Verbände, mittelständische Betriebe sowie Bildungseinrichtungen ausweitet. Mehr Informationen sind [hier](#) nachzulesen.

INTERREG VI A bietet Fördermöglichkeiten für BNE im Bereich der deutsch-polnischen Kooperationen

INTERREG

Weiterführung der Förderungen deutsch-polnischer Kooperationen über INTERREG VIA 2021-2027, Kooperationsprogramm MV-Brandenburg (BB)-PL (Euroregion Pomerania +LK MOL) und Kooperationsprogramm Brandenburg (BB)-Polen (Euroregionen Pro Europa Viadrine, Spree-Neiße-Bober). Derzeit werden die multisektoralen Kooperationsprogramm erarbeitet. Aus der Erfahrungen der vergangenen Förderperiode ist potenziellen Interessenten zu empfehlen, schon jetzt Projektideen zu entwickeln und Partner auf polnischer Seite zu suchen. Es wird davon ausgegangen, dass in der zweiten Hälfte 2022 die ersten Calls in den Programmen veröffentlicht werden. Gern ist das MLUK Brandenburg bei der Partnersuche in Polen behilflich, Ansprechpartner MLUK für INTERREG: Referat MB 3, Andrea Eichenberg, andrea.eichenberg@mluk.brandenburg.de.

Weitere Informationen zu den INTERREG VI A Programmen unter: <https://interregva-bb-pl.eu/aktuelles/> bzw. <https://interreg5a.info/de/aktuelles/kurznachrichten.html>

LEADER-Wettbewerb wird verlängert

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

Um der – bedingt durch die pandemische Lage – gegenwärtig erschwerten zivilgesellschaftlichen Beteiligung als wesentlichem Element des LEADER-Prozesses Rechnung tragen zu können, wird der Wettbewerb bis zum 15. Juli 2022 verlängert. LEADER ist der strategische Ansatz einer modernen ländlichen Entwicklung bei umfassender Einbeziehung der Akteure in den ländlichen Regionen. Die

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Aktivierung und Sensibilisierung der Menschen für die Entwicklungsprozesse in ihrer Region haben einen hohen Stellenwert. Durch die umfassende Beteiligung der lokalen Akteure im Rahmen des Bottom-up-Ansatzes werden endogene Entwicklungspotenziale verstärkt mobilisiert, Verflechtungsbeziehungen und funktionale Zusammenhänge zwischen ländlichen und städtischen Gebieten entwickelt, lokale Eigenverantwortung gestärkt und interkommunale Aktivitäten befördert. Mehr Informationen [hier](#).

BINGO!-Projektförderung: „Entsiegelung – Lasst die Erde atmen!“

Umwelt Bildung Bremen

In Projekten zum Thema können sich Kinder und Jugendliche mit der Bedeutung von Flächenverbrauch, Versiegelung und Entsiegelung in lokalen und globalen Zusammenhängen beschäftigen. Sie können erfahren, was es bedeutet, wenn Fluss-Auen bebaut werden und Flächen zur Versickerung von Regen fehlen. Sie können entsiegelbare Flächen aufspüren, wiederbeleben und umgestalten, vielleicht auch Einfluss nehmen auf die Gestaltung des eigenen Schulhofes oder Außengeländes. Alle Aktiven in der Umweltbildung sind herzlich eingeladen, hierzu neue Schwerpunkte in ihrer Arbeit zu entwickeln oder bestehende Ideen zu vertiefen. Einreichungsfrist der Anträge ist der 15. März. Weitere Infos unter www.umweltbildung-bremen.de/foerderung-bingo-projektfoerderung-ausschreibung-54.html

Interessantes und Wissenswertes

Strukturelle Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in kommunale Bildungslandschaften Forschungs- und Diskussionsstand

BNE Kompetenzzentrum

In dieser Publikation beleuchtet das BNE-Kompetenzzentrum in acht Artikeln unser Betätigungsfeld aus wissenschaftlicher Perspektive: Die Beiträge greifen, mit einer Definition von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beginnend und einem Exkurs zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Verankerung von BNE in die lokalen Strukturen von Kommunen schließend, Forschungs- und Diskussionsstände auf, die die weitere Arbeit des BNE-Kompetenzzentrums anleiten können. Dieser erste Überblick zur Standort-, Gegenstands- und Kenntnisstandbestimmung des Kompetenzzentrums stellt somit einen Auftakt für das weitere theoretische und methodische Vorgehen im Rahmen der formativen Prozessevaluation im Verbundprojekt dar. Erschienen sind die Texte als [UFZ Discussion Paper](#).

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

Umfrage an Akteur*innen des non-formalen und informellen Lernens

NIL-Forum der Nationalen Plattform BNE

Das BNE-Forum „Non-formales und informelles Lernen“ (NIL) der [Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung](#) hat eine Umfrage entwickelt, um die aktuelle und perspektivische Lage der BNE-Akteur:innen im Bildungsbereich NIL in Deutschland zu untersuchen.

Die Umfrage verfolgt das Ziel, Einblicke in folgende Fragestellungen zu erhalten:

- Wo bestehen besonders große Herausforderungen für die NIL-Akteur:innen und Akteure (z. B. finanziell, Rahmenbedingungen, thematisch)?
- Welche aktuellen Belastungen und (perspektivischen) Auswirkungen hat die COV-19-Pandemie auf sie?
- Wie nehmen sie Relevanz und Chancen sowie Herausforderungen bei der Umsetzung des neuen UNESCO-Programms „BNE 2030“ in der NIL-Arbeit wahr? Und wie kann die Umsetzung des transformativen Anspruchs von BNE 2030 im NIL-Bereich unterstützt werden?

Wenn Sie zu der o.g. Zielgruppe gehören, freuen wir uns über Ihre Teilnahme über diesen Link [https://www.surveymonkey.de/r/Non-formale Bildung](https://www.surveymonkey.de/r/Non-formale_Bildung). Darüber hinaus bitten wir um die Weiterleitung des Links an Personen und Multiplikator:innen aus Ihrem Netzwerk, die aus Ihrer Sicht an der Umfrage teilnehmen / sie an relevante Kreise weiterleiten sollten. Damit unterstützen Sie den Einsatz des Forums NIL für die Themen, die für Akteur:innen non-formaler und informeller BNE derzeit wichtig sind.

Die Teilnahme an der Erhebung ist anonym möglich.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an heitfeld@germanwatch.org oder Koordination-BNE@dlr.de.

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar